

Cora Banek, Georg Banek

# Digitale Fotopraxis – Menschen und Porträt

Inklusive Nachbearbeitung in Photoshop

# Inhalt



- ▶ Vorwort Seite 7

## Grundlagen. Vor dem ersten Porträt

- ▶ Lernen durch Kritik Seite 10  
*Für ein bewusstes Fotografieren und bessere Bilder*
- ▶ Modelle Seite 16  
*Der richtige Umgang mit den richtigen Modellen*
- ▶ Rechtliche Aspekte Seite 22  
*Warum ein Vertrag unbedingt notwendig ist*
- ▶ Exkurs zur Fototheorie Seite 26  
*Von Inhalt, Form und Technik*

## Inhalt. Ein Mensch wird zum Motiv

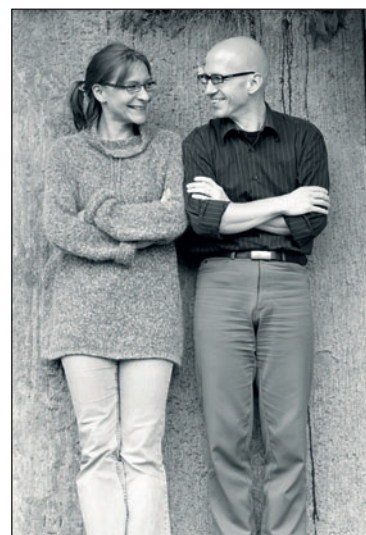
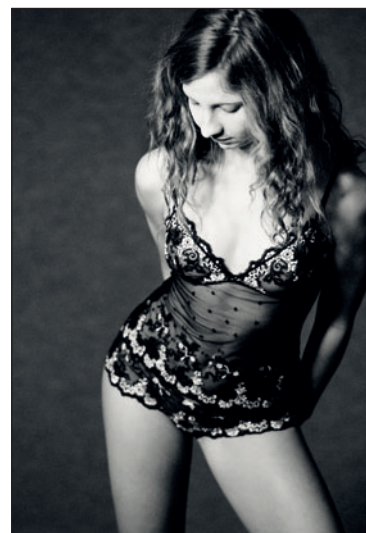
- ▶ Kopfporträts Seite 30  
*Nahaufnahmen von einem Gesicht*
- ▶ Frisur & Make-up Seite 38  
*Den Typ unterstreichen oder völlig verändern*
- ▶ Oberkörperporträts Seite 42  
*Die Gestik als zusätzlicher Bildinhalt*
- ▶ Ganzkörperporträts Seite 48  
*Körpersprache als Teil des Motivs*
- ▶ Kleidung & Accessoires Seite 56  
*Mit einfachen Mitteln einem Bild mehr Tiefe geben*
- ▶ Hintergrund & Umgebung Seite 64  
*Zusätzliche Bildinformationen durch das »Drumrum«*

## Form. Das Bild bewusst gestalten

- ▶ Bildformat Seite 70  
*Hoch oder quer, Quadrat oder Panorama?*
- ▶ Schnitt Seite 74  
*Richtig ausschneiden und warum anschneiden?*
- ▶ Bildaufbau Seite 80  
*Von Bildelementen, Flächen und Formen*
- ▶ Linienführung Seite 88  
*Den Blick des Betrachters gezielt durchs Bild führen*
- ▶ Räumliche Tiefe Seite 94  
*Drei Dimensionen in der Fläche darstellen*
- ▶ Perspektive Seite 96  
*Von Fröschen und Vögeln*
- ▶ Bildwinkel & Verzeichnung Seite 102  
*Über Objektive und wie sie mit entscheiden, was wir sehen*
- ▶ Schärfe & Unschärfe Seite 108  
*Nicht alles muss scharf sein und wie tief ist Schärfentiefe?*
- ▶ Bewegung Seite 114  
*Einfrieren, Mitziehen, Verwischen – bewegte Standbilder*
- ▶ Belichtung Seite 120  
*Wieviel Licht ist da und was hat das mit Blende und Zeit zu tun?*
- ▶ Lichtfarben Seite 126  
*Nicht alles, was farblos scheint, hat keine Farbe*
- ▶ Lichtführung Seite 130  
*Die große Kunst der Fotografie – Malen mit Licht*
- ▶ Blitzlicht Seite 138  
*Das gebändigte Gewitter*
- ▶ Kontraste Seite 142  
*Von Gradationen und dem kleinsten gemeinsamen Nenner*
- ▶ Schwarzweiß Seite 148  
*Die Kunst des Graustufen-Sehens*
- ▶ Farben Seite 150  
*Bunt oder unbunt? – das ist hier die Frage*

## Technik. Das Shooting gründlich vorbereiten

- ▶ Digitale Kameraausrüstung Seite 158  
*Was beim Equipment wirklich zählt*
- ▶ Im Studio Seite 164  
*Trocken und allzeit bereit – das Schöne an der Indoor-Fotografie*





- ▶ On Location Seite 174  
*Gewusst, wo – gewusst, wie?*
- ▶ Outdoor Seite 180  
*Feld-, Wald- und Wiesenfotografie*

## Nachbearbeitung. Ein zweiter Schaffensprozess

- ▶ Grundlagen Seite 186  
*Über digitale Bilder und digitale Farben*
- ▶ RAW-Entwicklung Seite 192  
*Auch digitale Negative müssen ins Labor*
- ▶ Retusche Seite 198  
*Von kleinen Schönheitsfehlern und digitalem Make-up*
- ▶ Belichtungskorrektur Seite 208  
*Von Tonwerten, Graustufen, zu hellen und zu dunklen Stellen*
- ▶ Farbkorrektur Seite 220  
*Wenig Farbe, viel Farbe oder doch lieber Schwarzweiß?*
- ▶ Fertigstellung & Ausgabe Seite 230  
*Schneiden, rahmen und signieren*
- ▶ Archivierung Seite 244  
*Ordnung ist das halbe Leben – und später sucht es sich auch besser*

## Themen. Die Facetten des Porträts

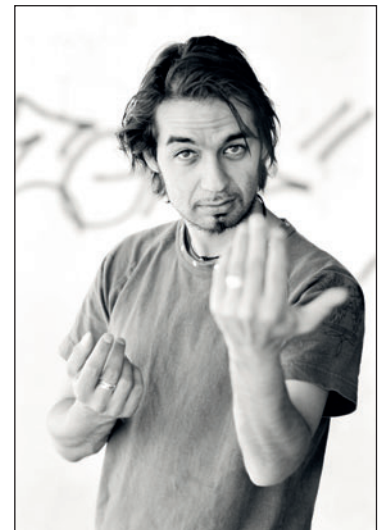
- ▶ Das klassische Porträt Seite 252  
*Einen anderen Menschen wirklich sehen*
- ▶ Das funktionale Porträt Seite 254  
*Hobbys, Berufe, Leidenschaften – sind Motive*
- ▶ Das inszenierte Porträt Seite 256  
*Wenn Menschen eine Rolle spielen*
- ▶ Doppelporträts Seite 258  
*Bekannte, Freunde, Liebespaare – zwei Modelle*
- ▶ Gruppenbilder Seite 260  
*Mehrere Modelle unter einen Hut bringen*
- ▶ Kinder Seite 262  
*Auf Augenhöhe bleiben*
- ▶ Ältere Menschen Seite 264  
*Nicht mehr jung, aber immer noch schön*
- ▶ Emotionen Seite 266  
*Das echte Leben von Lachen bis Weinen*

- ▶ Erotik Seite 268  
*Die Ästhetik der Andeutung*
- ▶ Detailaufnahmen Seite 270  
*Körperdetails formatfüllend abbilden*
- ▶ Fashion Seite 272  
*Mode, Schuhe, Accessoires – und das Modell in der Nebenrolle*
- ▶ Lifestyle Seite 274  
*Mit Klischees spielen und Geschichten erzählen*
- ▶ Tanz & Sport Seite 276  
*Die Faszination der bewegten Motive*
- ▶ Konzeptfotografie & Serien Seite 278  
*Fotografische Herausforderungen finden und lösen*
- ▶ Street & Reportage Seite 280  
*Ungestellte Motive und das »Klick« im Vorbeigehen*
- ▶ Fremde Kulturen Seite 282  
*Was anders ist, ist neu und fremd – und ein Motiv*
- ▶ Erinnerungsfotos Seite 284  
*Im Urlaub, bei Freunden und Familie – bessere Bilder fürs Album*



## Praxis. Sechs Konzepte für sechs Shootings

- ▶ Ein Charakterporträt Seite 288  
*Der echte Einblick in ein Leben*
- ▶ Porträt einer Tänzerin Seite 296  
*Wenn Ballett und Fotografie sich treffen*
- ▶ Lifestyle Seite 304  
*Zu Hause auf der Couch – ein positives Lebensgefühl*
- ▶ Lingerie Seite 312  
*Dessous und Bewegung – eine schwungvolle Kombination*
- ▶ Erotische Porträts Seite 320  
*Ein schwarzweißer Flirt mit der Kamera*
- ▶ Jeans-Fashion Seite 328  
*Zwei unterschiedliche Modelle haben eins gemeinsam (an)*



## Anhang. Was uns sonst noch wichtig ist

- ▶ Ein Danke ... Seite 338
- ▶ Die DVD zum Buch Seite 340
- ▶ Index Seite 341



# Lernen durch Kritik

*Für ein bewusstes Fotografieren und bessere Bilder*

Bewusstes und gezieltes Fotografieren bedeutet mehr als eine Kamera auszulösen. Natürlich muss ein guter Fotograf seine Kamera – wenn möglich blind – beherrschen, doch nicht nur das: Er muss ein Gefühl entwickeln für



Motive, für Szenerien und für den richtigen Moment. Er muss das Bild sehen können, schon bevor es entstanden ist. Er braucht ein Auge für Bildgestaltung und damit für die richtige Umsetzung des Motivs in einem Bild. Er benötigt eine Idee und ein Ziel für seine Aufnahmen. Er behält sich den Respekt vor dem Motiv – ganz besonders dann, wenn er einen anderen Menschen fotografiert. Er bleibt selbstkritisch und sieht konstruktive Kritik von außen als Ansporn. Und er verspürt stets den Wunsch, besser zu werden.

Diese innere Einstellung, die einen guten Fotografen von anderen unterscheidet, möchten wir Ihnen im Folgenden näher bringen. Wenn Sie unsere Hinweise und Erklärungen als Anregungen verstehen, Ihre eigene Art zu fotografieren einmal von außen zu betrachten und Ihre Bilder vielleicht einmal ganz anders anzugehen, können Sie viel für Ihre Fotografie tun.

**Selbsteinschätzung** | Nehmen Sie sich ruhig etwas Zeit, um einmal über Ihre Fotografie nachzudenken. Unter Fotografie verstehen wir hier nicht nur die Bildergebnisse, sondern die gesamte fotografische Herangehensweise und Einstellung. Beantworten Sie sich selbst einmal die folgenden Fragen:

- ▶ Warum fotografiere ich? Wie wichtig ist mir meine Fotografie?
- ▶ Fotografiere ich ausschließlich für mich selbst oder möchte ich anderen mit meinen Bildern etwas zeigen? Wenn ja, was?



- ▶ Verstehe und beherrsche ich meine technische Ausrüstung wirklich? Schöpfe ich die Möglichkeiten aus?
- ▶ Wenn ich ein Motiv sehe, stelle ich es dann noch einmal in Frage? Überlege ich noch vor dem Auslösen, ob es wirklich das Zeug zu einem spannenden und interessanten Bild hat?
- ▶ Gestalte ich mein Bild ganz bewusst? Wähle ich also gezielt einen Ausschnitt, einen Bildaufbau, eine Schärfeverteilung etc.?
- ▶ Wenn ich meine fertigen Bilder ansehe, bin ich zufrieden? Setze ich mich selbst und setzen sich andere kritisch mit meinen Ergebnissen auseinander?
- ▶ Was ist es, was mich an meinen Bildern stört? In welchem fotografischen Bereich bin ich nicht so gut? Wo brauche ich mehr Übung oder ein paar gute Tipps?
- ▶ Was unternehme ich, um genau diese Schwächen anzugehen? Und was möchte ich zusätzlich tun?

Manche der Fragen wurden Ihnen vielleicht noch nie gestellt und die Antworten kommen nicht sofort. Doch es lohnt sich, diese Antworten zu finden. Denn Sie verstehen dann vielleicht Ihre Bilderergebnisse besser und erkennen, wie Sie die Qualität Ihrer Bilder verändern können.

**Konzeptionelles Arbeiten** | Ein wichtiger erster Schritt hin zum bewussten Fotografieren ist das konzeptionelle Arbeiten. Darunter verstehen wir nicht nur eine gute Shooting-Vorbereitung, sondern auch eine inhaltliche

Auseinandersetzung mit dem Thema: Machen Sie sich Gedanken über Ihr Modell, über den Aufnahmeort, über Make-up, Kleidung und Accessoires. Entwickeln Sie Bildideen, bevor das Shooting begonnen hat, und versuchen Sie, diese Ideen auch tatsächlich umzusetzen. Sprechen Sie mit dem Modell und interessieren Sie sich für die Person dahinter.

Natürlich soll das nicht bedeuten, dass Sie alle Ihre Bilderergebnisse genau planen, und dass Sie nur noch fertig inszenierte Bilder machen sollen. Für emotionale und spontane Bilder bleibt immer noch genügend Raum. Denn der Zufall ist immer mit am Set dabei und beschert einem manchmal sogar das beste Bild. Doch der Zufall allein ist einem ganzen Shooting nicht gewachsen. Es braucht also neue Bildideen und Konzepte, die Sie parat haben, um nicht immer gleiche und irgendwann langweilige Bilder zu machen. Setzen Sie sich neue Ziele und überraschen Sie sich selbst und andere mit den Ergebnissen. So können Sie im Nachhinein sehen, ob Sie Ihren Ideen auch treu geblieben sind.

**Selbstkritik** | Nach dem Shooting und wenn Sie sich die Bilderergebnisse ansehen, sollten Sie sich noch einmal kurz ins Gedächtnis rufen, welche Ideen Sie eigentlich umsetzen wollten. Das geht besonders gut, wenn Sie sich vor dem Shooting Notizen gemacht haben. Betrachten Sie dann die Bilder auf dieser Grundlage und finden Sie heraus, bei welcher Idee es Ihnen gelungen ist, bei welcher



nicht und welche Sie vielleicht gar nicht mehr umgesetzt haben. Seien Sie dabei kritisch und ehrlich. Es ist keine Schande, wenn in einem Shooting zwar gute Bilder, aber nichts von dem entstanden ist, was Sie eigentlich wollten. Die Bilder bleiben ja gut, nur machen Sie eben nicht den Fehler, Ihre Ideen im Nachhinein den Ergebnissen anzupassen. Erkennen Sie den Nachholbedarf und machen Sie es bei Ihrem nächsten Shooting besser.

## Hinweis

**Kritik ist nicht gleich konstruktiv** | Wenn Sie nur und ausschließlich positive Kritik für Ihre Bilder bekommen, dann könnte das natürlich an der Qualität Ihrer Bilder liegen ... Doch wesentlich wahrscheinlicher bekommen Sie das Feedback von den falschen Leuten. Stellen Sie sich dann die Fragen: Können die anderen die Bildqualität wirklich beurteilen? Gestalten sie selbst ihre Bilder bewusst und gezielt? Bewundern Sie die Aufnahmen der anderen? Auch dann noch, wenn es nicht nur darum geht, sich gegenseitig zu loben? Sind Sie selbst beim Kritisieren fremder Bilder immer 100%-ig ehrlich? Lassen Sie nicht auch den einen oder anderen Totalverriss mal unter den Tisch fallen und sagen stattdessen lieber gar nichts?

Jetzt verstehen Sie vielleicht, warum Sie Ihre Bilder mal jemand anderem zeigen sollten. Jemandem, der foto-technisch und bildgestalterisch wirklich kompetent ist. Einer Fachjury bei Wettbewerben oder einer Agentur oder einem anderen Fotografen, den Sie für seine Fotografie wirklich bewundern, den Sie für besser halten, von dem Sie etwas lernen können.

Unabhängig davon sollten Sie alle Bilder genau unter die Lupe nehmen: Sind sie inhaltlich, bildgestalterisch und technisch tatsächlich einwandfrei? Sortieren Sie alle Bilder aus, die in einem der drei Bereiche grobe Mängel aufweisen. Selbst bei geübten Fotografen verschwindet so manchmal gut die Hälfte der Bilder. Die restlichen Aufnahmen sehen Sie sich dann gezielt an: Was gefällt Ihnen gut? Was stört Sie? Was ist nur eine Frage der Nachbearbeitung und was ein Fehler bei der Aufnahme? Was machen Sie immer wieder besonders gut? Und was immer wieder falsch? Was lernen Sie für Ihr nächstes Shooting?

Stellen Sie ähnliche Bilder nebeneinander, damit Ihnen auch die kleinen Unterschiede besser auffallen. So können Sie die Handvoll Aufnahmen eines Shootings herausfinden, an denen wirklich nichts auszusetzen ist und für die es sich wirklich lohnt, sie nachzubearbeiten. Und auch hier ist es – gerade am Anfang, aber auch immer mal wieder – keine Schande, wenn Sie feststellen, dass mal nur zwei oder drei, mal dreißig und mal gar kein Bild Ihrer gezielten und auch ein bisschen gnadenlosen Kritik standhält.

Zeigen Sie die wenigen, wirklich herausragenden Bilder anderen Fotografen oder Freunden, die sich gerne ausführlich mit Ihren Bildern auseinandersetzen und Ihnen vielleicht die Mängel zeigen, die Ihnen selbst noch gar nicht aufgefallen sind. Oder Sie bekommen das Lob und das positive Feedback, das jedem Fotografenherz schmeichelt und das Sie sich dann auch verdient haben.





**Kritik von Freunden |** Enge und gute Freunde, der eigene Partner oder die Familie reagieren bei Bildern meist als Erstes auf den Inhalt. Das heißt, wenn sie das Motiv anspricht, ist ihr Feedback auch entsprechend positiv. Sie nehmen weder bildgestalterische noch technische Mängel wahr. Das liegt einfach daran, dass sie selbst vielleicht nichts mit der Fotografie am Hut haben, nichts über die technischen und bildgestalterischen Möglichkeiten wissen und deshalb diese Fehler gar nicht sehen *können*. Natürlich gibt es da genügend Ausnahmen, die die Regel bestätigen, da es Menschen gibt, die einfach ein gutes Auge haben – egal, ob sie fotografieren oder nicht. Doch es ist viel wahrscheinlicher, dass Sie ihre Bilder jemandem zeigen, der sie nicht wirklich konstruktiv kritisiert.

**Konstruktive Kritik |** Zeigen Sie Ihre Bilder also denen, die eine bildgestalterische und fototechnische Kompetenz besitzen – beides, wenn möglich. Denn deren Kritik brauchen Sie für Ihre Bilder, um wirklich besser zu werden. Natürlich ist offene, ehrliche und dann auch immer mal wieder negative Kritik unangenehm. Ein Fotograf wünscht sich, dass seine Bilder in den Himmel gelobt werden, dass sie perfekt sind und nichts mehr an ihnen auszusetzen ist – doch realistisch ist das nicht.

Jeder Fotograf – und sei er noch so gut – kann seine Bildqualität weiter steigern; vielleicht geschieht das irgendwann auf einem ganz hohen Niveau und äußert sich nur noch in kleinsten Details, doch eine Steigerung ist



es dennoch. Und der Wunsch und die Bereitschaft, sich weiter verbessern zu wollen, ist das, was einem Fotografen irgendwann sehr gute oder sogar herausragende Bilder beschert.

Ein Fotograf, der sich auf seinen – kleinen oder großen – Erfolgen ausruht und denkt, er könne es jetzt, bleibt stehen. Seine Entwicklung hört auf und seine Bilder bleiben auf einem Niveau. Sie werden einander immer ähnlicher und beginnen zu langweilen, sie zeigen keinen Weg mehr, kein Weiterkommen, keine Energie. Und das ist Gift für die Fotografie.

Wenn Sie mit Kritik nicht umgehen können oder wollen, sie persönlich nehmen und entsprechend darauf reagieren, vergeuden Sie eine gute Gelegenheit zu lernen. Denn Sie verwenden dann mehr Energie dafür, Ihre Bilder auch vor sich selbst zu rechtfertigen, als dafür, die kritischen Äußerungen ernst zu nehmen.

**Kritik von Profis |** Wenn Sie Ihre Bilder einem Fotoprofi oder einem sehr guten und anerkannten Fotoamateurlingen zeigen, seien Sie auf mitunter harte Worte gefasst. Doch sehen Sie gerade das nicht als persönlichen Angriff, sondern als sehr konstruktiv. Natürlich sind Sätze wie »Das ist gar kein Bild!« nicht besonders schön, sollten Ihnen aber eigentlich nur zeigen, dass Sie noch eine Menge lernen können. Und es auch müssen, wenn Sie eine Qualitätsstufe erreichen wollen, auf der Sie von dem anderen als gleichwertig wahrgenommen werden. Das klingt



sehr unangenehm und hart, doch die (Selbst-)Täuschung durch Kritik von den falschen Leuten zeigt erst dann ihre Ausmaße, wenn Sie den Mut haben, Ihre Bilder kompetent kritisieren zu lassen.

**Wettbewerbe** | Eine schöne Möglichkeit, die eigenen Bilder einer kompetenten Jury zu zeigen, sind Fotowettbewerbe. Zum einen bekommen Sie dann das Ziel der Bilder vorgegeben und können das konzeptionelle Arbeiten sehr konkret üben, und zum anderen bekommen Sie ein externes Feedback. Achten Sie bei der Wahl des Wettbewerbs aber darauf, dass er auch von fotografisch kompetenten Leuten ausgeschrieben wird. Mit etwas Glück gelangen Sie sogar an einen Wettbewerb, der sich die Mühe macht, die Ergebnisse zusammen mit einem Feedback zurückzusenden. So bekommen Sie nicht nur ein Ja oder Nein, sondern eine ausführliche Beurteilung Ihrer Bilder.

**Unkritische Modelle** | Neben der ausbleibenden, wirklich konstruktiven Kritik führen auch unkritische Modelle zu Bilderergebnissen, die lange nicht so gut sind, wie Sie vielleicht glauben. Denn leider haben sehr viele Modelle keinerlei Gespür für gute Bilder.

Diese kennen von sich selbst nur hell geblitzte Partyschnappschüsse mit roten Augen und sind bei ihrem ersten Shooting schon allein von der Studioatmosphäre, einem hochwertigen Schwarzweißabzug oder der Menge



der Bilder beeindruckt. Wenn diese Modelle also von Ihren Bildern begeistert sind, sagt das eigentlich nur wenig über Ihre Fotografie aus. Auch dann nicht, wenn alle Ihre Modelle derselben Meinung sind, da es sein kann, dass Sie sich – ganz unbewusst – auch immer denselben Typ Modell aussuchen.

**Es heißt also üben, üben, üben** | Um Ihre Bilder wirklich zu verbessern, hilft nur eins: Üben! Egal, ob Sie unbedingt Ihre technischen Schwächen angehen müssen, die Gestaltung Ihrer Bilder verbessern möchten oder endlich mal ein Auge für gute Motive entwickeln wollen – gehen Sie es an! Vielleicht heute noch. Fotografieren Sie viel und lassen Sie Ihre Bilder kritisieren. Nehmen Sie die Kritik an und versuchen Sie, sie im folgenden Shooting umzusetzen. Zeigen Sie Ihre Bilder.

Nehmen Sie sich aber nicht alle Fehler gleichzeitig vor, sondern konzentrieren Sie sich bei einem Shooting erstmal auf eine Ihrer Schwächen. Irgendwann haben Sie diese im Griff und können den nächsten Fehler angehen: Üben Sie so lange, bis es Ihnen in Fleisch und Blut übergegangen ist.

Schauen Sie sich gute Bilder an. Versuchen Sie, diese zu analysieren, zu begreifen, *warum* sie gut sind, und setzen Sie Ihre Erkenntnisse für die eigenen Bilder um. Lesen Sie Fachzeitschriften und nehmen Sie an Schulungen und Workshops teil. Bleiben Sie lernwillig und üben Sie, üben Sie, üben Sie!

# Index

## A

Abblendetaste 163  
Abdunkeln 146  
Accessoires **56**, 61ff, 172f, 254, 256,  
272, 274, 264, 308, 332  
Brillen 61  
Schmuck 35, 56ff  
Adobe Bridge 193  
Akkus 163  
Akt 268  
Aktionen → Photoshop  
Aktporträt 268  
Anonymisierung 272  
Anschnitt 76, 79  
Ansicht 98  
Frontal 98  
Halbprofil 99  
Normalsicht 97  
Profil 100  
Archivierung 244  
Assistent 21, 179, 300, 333  
Assoziationen 151f, 254  
Attraktivität 31  
Aufbau → Bildaufbau  
Aufhellen 146  
Aufhellblitzen 140  
Aufheller 135, 137, 171f, 182  
Auflösung 187, 188, 196, 230, 236  
Aufnahmehöhe 97  
Aufsicht 97  
Ausgabe 230  
Ausgabemedien 146  
Auslöser 162  
Auslöseverzögerung 159, 162  
Hochformatauslöser 162  
Selbstauslöser 162  
Ausrüstung 107, 178, 183, 300  
Ausschnitt 74, 76ff, 86, 230, 232, 270  
Ausschnittsgrößen 74ff  
Autofokus 108f, 117, 160, 262, 276  
Messfelder 160

## B

Babyaufnahmen 262  
Back-up 248  
Batteriegriff 163  
Baustrahler 169  
Bearbeitung 295  
Begleitperson 21, 325  
Belichtung **120ff**, 132, 145ff, 155, 195, 208  
Belichtungskorrektur 144, 208ff  
Belichtungsmessung 121ff, 132, 181  
Matrixmessung 122  
Mittenbetont-integrale 121  
Selektivmessung 121  
Spotmessung 121f, 132  
Belichtungssteuerung 124, 132  
Blendenautomatik 124  
Manuelle Steuerung 124  
Programmautomatik 123  
Vollautomatik 123  
Zeitautomatik 124  
Bewegung 48, **114ff**, 139, 262, 266, 276,  
280, 282, 317  
Bewegungsunschärfe 116  
Einfrieren 116f, 139  
Mitziehen 107, 116ff  
Bewusstes Fotografieren 10  
Bildanalyse 12  
Bildaufbau 62, 80ff, 109  
Bildausschnitt → Ausschnitt  
Bildauswahl 286  
Bildbearbeitung → Nachbearbeitung  
Bildbeurteilung 31  
Bilddatenbank 248  
Bildebenen 94  
Bildelemente 65, 76, **80ff**, 89, 96, 111,  
258ff, 278  
Anordnung 83  
Hauptelement 80  
Nebenelement 67, 81ff  
Bildformat 50f, **70ff**, 85  
Bildgestaltung 10, 26f, 69f, 158, 256  
Regeln 26

Wirkzusammenhänge 26  
Bildgrafik 88  
Bildgröße 230, 242f  
Bildidee 10, 12, 15, 256, 272, 278, 286ff  
Bildinhalt 11, 74, 77, 79, 266  
Bildmanipulation 198  
Bildnummerierung 23  
Bildpunkte 65, 82, 86, 154  
Bildsprache 208  
Bildstil 15  
Bildwinkel 102  
Bildwirkung 26f, 274  
Bit 188  
Blaue Stunde 127  
Blende 105, 110, 123, 163  
Blendenautomatik 124  
Blendenstufen 144  
Blickführung 59f, 65, 82ff, 87, 88ff, 111  
Blickrichtung 33, 92f, 98f, 108  
Blitz 119, **138ff**, 179  
auf 2. Verschlussvorhang 119, 139  
Aufhellblitz 140  
Blitzanlage 141, 170f  
Blitzautomatik 139  
Blitzbelichtungsmesser 140  
Blitzsynchronzeit 119, 138f  
Indirektes Blitzen 140  
Manuelles Blitzen 139  
TTL-Blitzen 140  
Blooming 145  
Brennweite 96f, 102ff, 110, 163  
Brennweitenverlängerung 102  
Festbrennweite 106

## C

CMYK 191  
Copyright → Urheberrecht  
Crop-Faktor → Formatfaktor

## D

Dateiformat 161, **190**, 196, 242  
JPG 161f, 190, 245  
TIFF 161f, 161, 244f  
DNG 244  
PSD 190, 244f  
RAW 146, 149, 161f, 190f, **192ff**  
Dateigröße 188  
Dateiname 244ff  
Dateiverwaltung 244  
Datensicherung 248  
Detailaufnahmen 75, 264, **270f**  
Diffuser 169f, 182, 332  
Digitales Negativ 192, 244  
Digitales Wasserzeichen → Copyright  
Dirigieren 19, 333  
Display 160  
Drahtauslöser → Auslöser  
DRI 146  
Druck 230, 242ff, 244  
Duplex → Tonung  
Dynamik 262

## E

EBB → Nachbearbeitung  
EBV → Nachbearbeitung 185  
Elemente → Bildelemente  
Emotionen 150ff, 262, **266f**, 274, 294, 304  
Entflecken 197  
Erinnerungsfotos 284  
Erotik 58f, **268f**, 270  
Making of 320f  
EXIF-Daten 188  
Eyecatcher 154

## F

Familienalbum → Erinnerungsfotos  
Familienfotos → Erinnerungsfotos  
Farbaufnahmen 214  
Farbe 149, **150ff**, 188f, 194, 208, 220ff,  
262, 268, 272  
Bunte Farben 153  
Farbassoziationen 150  
Farbkanäle 187, 226  
Farbkombinationen 152  
Farbkontraste 142, 152f  
Farbräume 191  
Farbtemperatur **126ff**, 141, 169, 180f, 222  
Komplementärfarben 153  
Leuchtkraft 152  
Lichtfarbe → Licht  
Signalfarben 154  
Spektralfarben 126  
Unbunte Farben 153  
Farbkorrektur 208, **220ff**

Farbstiche 222  
Farbmanagement 191, 245  
Farbprofile 191  
Farbtiefe 188, 192ff  
Fashion 272  
Making of 312ff, 328ff  
Fernauslöser → Auslöser  
Festbrennweiten → Brennweiten 106  
Filter 199  
Firewall 248  
Flächen 36, 50f, 81, 86f, 93  
Flächigkeit 130, 141  
Fluchtlinie 95  
Fluchtpunkt 91, 95  
Fokussierung 108  
Autofokus 108f, 117, 160, 262, 276  
Form 15, 27, 69, 81, 278  
Format 264  
Format → Bildformat  
Format-Faktor **102ff**, 163  
Formen 84  
Dreieck 85  
Kreis 84  
Stern 85  
Fotografenimage 21  
Fotografie 26  
Form 15, 27, **69ff**, 81, 278  
Inhalt 15, 27, **29ff**, 278, 284  
Nachbearbeitung **185ff**, 286ff  
Technik 10, 15, 27, **157ff**, 278, 286ff  
Fotowettbewerbe 14  
Fotoworkshops 15  
Fremde Kulturen 282  
Frisuren **38ff**, 256, 316  
Frontal → Ansicht  
Froschperspektive → Perspektive  
Funktionales Porträt 57, **254f**

## G

Ganzkörperporträts → Porträt 75  
Gefühle → Emotionen  
Gegenlicht → Lichtrichtung  
Gegenlichtblende 113  
Gerichtetes Licht → Lichtrichtung 147  
Gesicht 30  
Gesichtselemente 32  
Augen 32f, 40, 270  
Falten 30, 270  
Hals 36, 270  
Kinn 36  
Mund 33f, 40, 270  
Nase 34  
Ohren 35, 270  
Stirn 36  
Wangen 36  
Gesichtsform 36  
Gesichtshälften **31**, 99

Gefühlsseite 31  
Verstandesseite 31  
Gestaltung → Bildgestaltung  
Gestik **42ff**, 262  
Gewichtung 78  
Gezieltes Fotografieren 26f, 79, 256  
Gittermethode **83f**, 258  
Glätten 201  
Glanzlichter 33  
Glühlampe 127, 169  
Goldener Schnitt 83  
Gradation 142, 210  
Gradationskurve 142ff, 208ff  
Graustufen 148f, 228  
Grautöne 142, 226  
Grawerte 188  
Grundlagen 9

## H

Haare 38, 39, 274  
Hände 37, 46, 264, 270  
Halbautomatik 124  
Halbprofil → Ansichten  
Halogenlampe 127  
Hals → Gesichtselemente  
Haltung → Körperhaltung  
Hauptelement → Bildelemente  
Haut 39  
Hautfarben 40  
Hautunreinheiten 198, **200f**  
Helligkeitsverteilung 142f, 187, 195, 216ff  
High-Key 147, 216f, 315, 319  
Hintergrund 64f, 82f, 94, 164ff, 175f  
Histogramm 142ff, 160, 208ff, 216ff  
Hochformat → Bildformat  
Hochformatauslöser → Auslöser  
Hohlkehle → Studioausstattung  
Honorar 24f, 298  
TFCD 25  
TFP 25, 297  
Horizontlinie → Linien

## I

Indoor-Fotografie 292  
Inhalt 15, 27, **29ff**, 278, 284  
Inszenierung 11, 53f, 57, 66, **254ff**, 266,  
272, 276  
Internet 230, 242ff, 244  
ISO → Lichtempfindlichkeit 161

## K

Kalibrierung 155, 155, 220  
Kameraausrüstung → Ausrüstung 158  
Kamerasensor 186  
CCD 186

CMOS 186  
 Foveon-Sensor 187  
 Kamerateypen 158  
 Bridge 159  
 Kompakt 159  
 Mittelformat 159  
 SLR 159  
 Kinderbilder 262  
 Klappenrahmen → Lichtvorsätze  
 Kleidung 47, **56ff**, 268, 272ff, 286ff  
 Dessous 268, 312, 316  
 Schuhe 58  
 Klischee 274  
 Körperhaltung 43ff, **48ff**, 58, 94  
 Körpersprache 42f, 52f  
 Kommunikation 258  
 Kompression 161, 161ff  
 Kontrast 59, **142ff**, 195ff, 206ff, 216ff, 311, 319, 334f  
 Formen-Kontrast 142  
 Punkt-Flächen-Kontrast 86  
 Warm-Kalt-Kontrast 150  
 Kontrastumfang 142, 144ff, 208  
 Konzeptfotografie 11, 19, 256, 278  
 Kopfhaltung 92  
 Kopfporträt → Porträt  
 Kritikfähigkeit 10  
 Kunstlicht → Licht

## L

Lebensgefühl 272ff  
 Licht 120, 126, 301, 313  
 Dauerlicht 300  
 Kunstlicht 127f, 168  
 Lichtfarbe 120, **126ff**, 141, 148, 179  
 Lichtpunkte 202  
 Lichtreflexe 202  
 Lichtschlucker 171f, 182  
 Lichtwert 122  
 Natürliches Licht 127f, 180  
 Sonnenlicht 127  
 Standlicht 170  
 Tageslicht 168, 292  
 Lichtenanlage 169  
 Lichtaufbau **136f**, 300, 314f  
 Lichtempfindlichkeit 115, 123, 144f, 161f  
 Lichtführung 120, **130ff**, 136  
 Lichtqualität 130ff  
 Diffuses Licht 134f, 146  
 Hartes Licht 134  
 Weiches Licht 134, 135  
 Lichtrichtung 40, 130  
 Auflicht 133  
 Frontales Licht 130  
 Gegenlicht 132  
 Gerichtetes Licht 134, 147  
 Mitlicht 130

Streiflicht 131  
 Unterlicht 98, 134  
 Lichtstärke 102, 105f, 163  
 Lichtvorsätze **133**, 136f, 170f  
 Klappenrahmen 137  
 Manschettenvorsätze 133  
 Softbox 133, 300  
 Striplight 133, 136f  
 Wabe 133, 137  
 Oktabox 133, 136f  
 Schirme 133  
 Spot 133, 136f  
 Lifestyle 274  
 Making of 304  
 Linienführung 33, 46, 52, **88ff**  
 Horizontlinie 90  
 Location 65f, **174ff**, 256, 286ff  
 Locationsuche 176f, 289, 312, 321, 329  
 Low-Key 147, 218f

## M

Make-up **38ff**, 149, 198, 256, 272ff, 289, 309ff, 316  
 Making of 287  
 Charakterporträt 288  
 Erotik 320  
 Fashion 328  
 Lifestyle 304  
 Lingerie 312  
 Tanz 296  
 Manipulation 199, 204  
 Matrixmessung → Belichtungsmessung  
 Metadaten 242  
 Mimik 30, 42, 262  
 Mischlicht 128, 141, 148, 169  
 Mobiler Speicher 163  
 Mode → Fashion, → Kleidung  
 Modelle 10, 14ff, 256ff, 264ff, 272ff, 280ff, 286ff  
 Agenturen 18  
 Alte und Senioren 264  
 Amateurmodelle 18  
 dirigieren **18ff**, 44, 53, 262, 293  
 Kinder 262  
 Laienmodelle 18  
 Plattformen 17  
 Profimodelle 19, 266  
 Rechte 23  
 Suche 16ff, 264, 280, 286ff  
 Monitor 221, 230, 236f, 244  
 Montagen 199  
 Motiv 266, 270

## N

Nachbearbeitung **185ff**, 286ff  
 Grundlagen 186  
 Neat 200  
 Nebenelement → Bildelemente  
 Neonröhren 127, 169  
 Neutralgrau 122  
 Nutzungsrechte 22

## O

Oberkörperporträt → Porträt  
 Objektive **102ff**, 163  
 Festbrennweiten 106  
 Normalobjektiv 105  
 Teleobjektiv 106  
 Weitwinkelobjektiv 105  
 Zoomobjektive 105  
 On Location → Location  
 Outdoor-Fotografie 67, 132, **180ff**, 331

## P

Panorama → Bildformat  
 Perspektive 33, 51, **96ff**, 262ff, 270  
 Photoshop 193  
 Aktionen 231  
 Stapelverarbeitung 230f, 245f  
 Pin-up 268  
 Pixel 186ff, 236  
 Pornografie 268  
 Porträtthemen 251  
 Brustporträt 43  
 Charakterporträts 30, 175f, 252, **288f**  
 Ganzkörperporträts **48ff**, 75  
 Doppelporträts **258f**, 305  
 Gruppenporträt 260  
 Inszeniertes Porträt 256  
 Klassisches Porträt 252  
 Kopfporträt **30ff**, 75, 266  
 Oberkörperporträts **42ff**, 75, 266  
 Posen 18ff, 47, 52, 55  
 ppi 236  
 Präsentation 238  
 Praxis → Making of  
 Programmautomatik → Belichtungssteuerung  
 Proportionen 49

## Q

Quadrat → Bildformat  
 Querformat → Bildformat

## R

Räumliche Tiefe **94f**, 131  
Ebenen 95  
Räumlichkeit → Räumliche Tiefe 94  
Rahmen 87, 230f, 238  
Rauschen 161, 161  
RAW → Dateiformate  
RAW-Entwicklung 192  
Rechte 22  
am eigenen Bild 23  
Reflektor 135, 170  
Reflexionen 135, 202f  
Reportage 276, 280ff  
Retusche 198  
RGB 186  
Rote Augen 140  
Rudelschießen 15

## S

Schärfe 104, **108ff**, 234, 276  
Schärfentiefe 95, 104, **108ff**, 258ff, 315  
Scharfzeichnen 234  
Schatten 49, 125, 130ff, 182, 198, 206  
Nasenschatten 35, 206  
Schlagschatten 140  
Schmuck → Accessoires  
Schnappschuss 123  
Schnitt **74ff**, 194, 232  
Schriftzug → Urheberrecht  
Schwarzweiß **148f**, 212, 220, 228f, 327  
Umwandlung 226  
Sensor → Kamerasensor  
Sensorchip 145  
Serien 278  
Serienbildfunktion 162, 262, 266, 276  
Shootingablauf 21, 179, 258, 264, 286ff  
Shootingvorbereitung 11, 19, 41, 63ff,  
175, 177f, 183, 256, 260, 286ff  
Signalfarben → Farben  
Silhouette 147  
Sonnenflecken 113  
Speicherung 196, 245  
Speicherformat 244  
Speichermedien 163  
Spitzlichter 140, 202  
Spontane Bilder 11, 262, 280, 284  
Sport 276  
Spotmessung → Belichtungsmessung  
Standpunkt 101  
Stapelverarbeitung → Photoshop  
Stativ 115, 162, 170ff, 260, 276  
Stereotype 254, 274  
Stichwörter → Verschlagwortung  
Streetaufnahmen 280  
Streulicht 113  
Stromversorgung 163, 178

Struktur 131, 148f  
Studiofotografie 141, **164ff**, 256, 312, 315, 322  
Mietstudio 166, 170, 173  
Räumlichkeiten 165  
Studioausstattung 166  
Studiolichtanlage 136f, 164, 169  
Sucher 78, 159f, 232

## T

Tageslicht → Licht  
Tanzaufnahmen 276f, 296ff  
Technik 10, 15, 27, **157ff**, 278, 286ff  
Teleobjektive → Objektive  
TFP → Honorar 297  
Theorie der Fotografie 27  
Tiefenschärfe → Schärfentiefe  
Tonung 228  
Duplex 228  
Triplex 228  
Tonwerte 142f, 146ff  
Tonwertkorrektur 142, 208ff  
Tonwertumfang 210

## U

Überbelichtung 209  
Überhöhung 256, 274  
Übertreibung 272  
Umgebung 52, **64ff**, 76, 175f, 272, 276,  
288, 293  
Unschärfe 95, 104, **108ff**, 234, 276  
Bewegungsunschärfe 116  
Unterbelichtung 209  
Urheberrecht 22, 231, 240ff  
Copyright 230, 240ff  
Signatur 230f, 240  
Wasserzeichen 230

## V

Verbindende Elemente 258ff, 278  
Veröffentlichung 23  
Verschlagwortung 244  
Verschlussvorhang 138, 139  
Verschlusszeit 115f, 123, 138f  
Vertrag 23ff, 291, 321  
Verwackeln 114  
Verwischen 116  
Verzeichnisstruktur 247  
Verzeichnung 98, 102ff  
Visagistik 41, 312  
Vogelperspektive → Perspektive  
Vollformatsensor 163  
Vordergrund 94

## W

Wasserzeichen → Urheberrecht  
Weichzeichnen 111ff, 201  
Weißabgleich 129, 141, 192ff, 222  
Weißbalance 192, 194  
Weitwinkelobjektiv → Objektive  
Wellenlänge 126

## X

XMP-Datei 196

## Z

Zeit → Verschlusszeit  
Zeitautomatik → Belichtungssteuerung  
Zoomobjektive → Objektive